

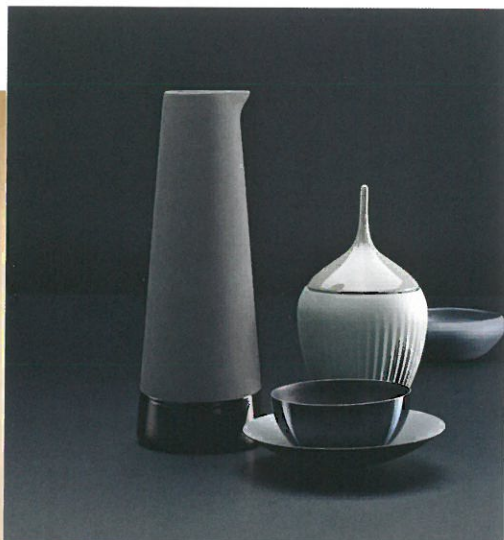


„Prime Board“ in Hochglanz
zeigt als Thekenfläche seine
hochwertige Optik
(Fotos: Pfeiderer)

NEW
AGE

Pfeiderer nimmt größte „Hot Coating“-Anlage der Welt in Betrieb

Ansprechend und edel:
„Prime Board“ in Supermatt

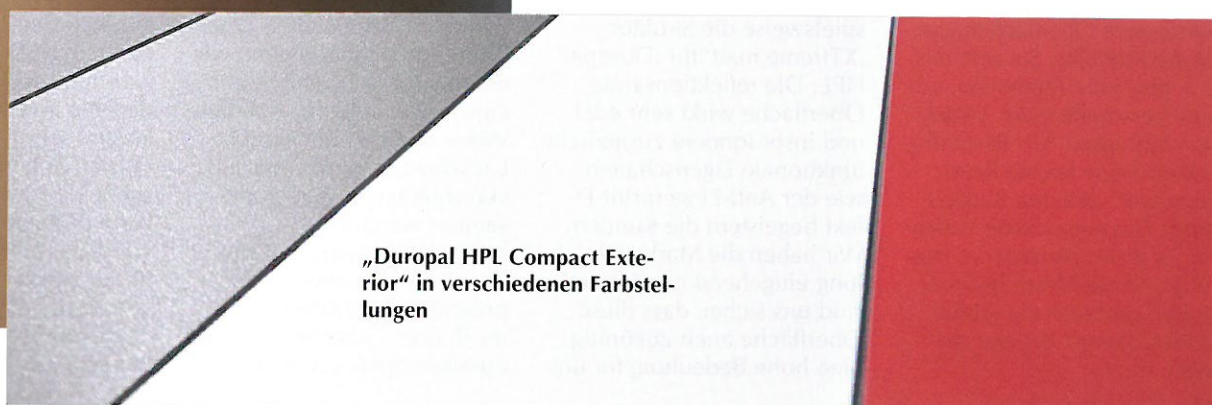


Mit „Duropal HPL Compact Exterior“ – hier ein Rostmotiv – schließt Pfeleiderer die Marktlücke bei den Outdoor-Oberflächen



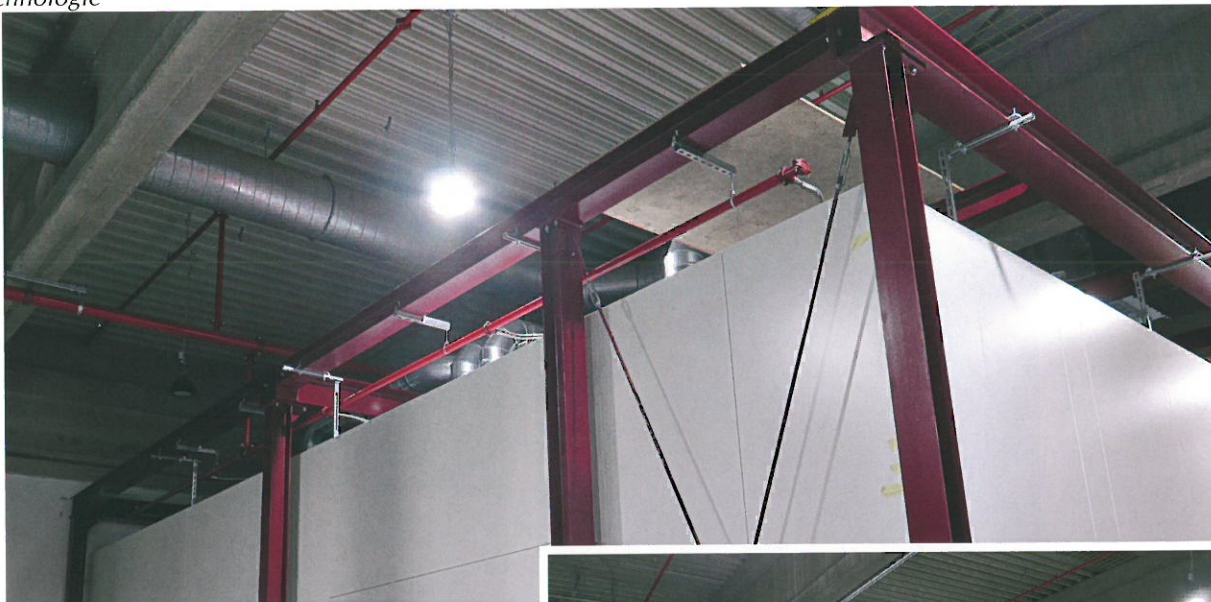
Seit Anfang 2017 arbeitet die Pfeleiderer Deutschland GmbH am Standort Leutkirch an der Installation einer neuartigen „Hot Coating“-Anlage für High-End-Lackoberflächen in Supermatt und Hochglanz (siehe auch Surface-Magazin 2017, Seite 30 ff). Nun ist der Startschuss für eine neue Ära in der Lackieragententechnologie für das Unternehmen gefallen, das Projekt steht unmittelbar vor dem Abschluss. Ab Anfang 2018 werden die Produkte „Prime Board“ und „Duropal HPL Compact Exterior“, mit dem das Unternehmen erstmalig in der Outdoor-Branche einsteigt, im eigenen Werk produziert. Kurzer Rückblick: Zu Beginn des Jahres 2017 investierte Pfeleiderer rund 12 Mio. Euro in eine neue Lackieranlagen-

technologie. Erstmals wurde das Verfahren und die neuen High-End-Lackoberflächen auf den „Inspiration Days“ im Februar 2017 vorgestellt. Mithilfe des exklusiven Entwicklungspartners Kleiberit konnte Pfeleiderer die neuen Produkte seinen Kunden schon kurze Zeit später in einem angepassten Format anbieten. Seither hat sich viel getan. Inzwischen laufen die letzten Vorbereitungen für die Produktion im eigenen Werk in Leutkirch auf Hochtouren. „Wir liegen absolut im Zeitplan und haben in den letzten Monaten viel erreicht“, erklärt Rüdiger Jürke, Leiter Produktmanagement Dekorplatten bei Pfeleiderer. „Bereits Anfang Dezember konnten wir die erste Testplatte erfolgreich durchlaufen lassen. Auch die Marketing-



„Duropal HPL Compact Exterior“ in verschiedenen Farbstellungen

Montagephase der „Hot Coating“-Anlage im Oktober 2017 mit dem Beschickbereich und der Kapselung für den Produktionsstrang



unterlagen werden derzeit finalisiert. Es wird eine Broschüre und eine hochwertige Mustermappe mit der Lagerkollektion zu den neuen Produkten geben.“

Das innovative „Hot Coating“-Verfahren versieht die Holzwerkstoffe mit einer hochwertigen Mehrschicht-Lackierung aus UV-härtenden Acryllacken. „Dieses Mehrschichtlacksystem sorgt für eine hervorragende Oberflächenqualität der Produkte. Sie zeichnet u. a. eine edle Anmutung, sehr gute Verarbeitbarkeit, Widerstandsfähigkeit, UV-Beständigkeit und eine leichte Reinigung aus“, erläutert Rüdiger Jürke. Das entwickelte Verfahren ist im Markt bisher einzigartig und mit 165 m befindet sich in Leutkirch die größte „Hot Coating“-Anlage der Welt.

Gefragte Oberflächen in Matt und Hochglanz

Die neuen High-End-Lackoberflächen werden für „Prime Board“ in Supermatt und Hochglanz verfügbar sein. Diesen Trend hat Pfeleiderer schon vor einigen Jahren realisiert. „Wir konnten in der Vergangenheit bereits erfolgreich Produkte in diesem Segment platzieren, wie beispielsweise die Struktur ‚XTreme matt‘ für ‚Duropal‘ HPL. Die reflektionsarme Oberfläche wirkt sehr edel und insbesondere zusätzliche funktionale Eigenschaften wie der Anti-Fingerprint-Effekt begeistern die Kunden. Wir haben die Marktentwicklung eingehend geprüft und sind uns sicher, dass diese Oberfläche auch zukünftig eine hohe Bedeutung für uns

haben wird“, so Rüdiger Jürke. Gleiches gilt für die „Hot Coating“-Hochglanz-Oberfläche, die den Dekoren eine besonders große Tiefenwirkung in Verbindung mit einem Spiegelglanz-Effekt verleiht.

Dank des exklusiven Entwicklungspartners Kleiberit kann Pfeleiderer die neuen Produkte bereits seit einiger Zeit in einem angepassten Format in der gleichen Oberflächenqualität anbieten, wie demnächst in Leutkirch aus eigener Produktion. Auf diese Weise konnten die neuen Lackoberflächen bereits auf verschiedenen Messen präsentiert werden.

Auch auf den „Inspiration Days“ ab Dezember 2017 präsentierte Pfeleiderer „Prime Board“ insbesondere Industriekunden nochmals ex-

klusiv: Auf der hauseigenen Messe stellte das Unternehmen aktuelle Trends sowie neue Dekore und Strukturen zur Schau. Im März geht es dann auf die europäische Fachmesse Holz-Handwerk nach Nürnberg, um die neue Lackoberfläche Tischlern, Schreibern, Zimmerern und anderen Holzwerkstoffanwendern detailliert vorzustellen. Auch viele Kunden konnten das Produkt schon einsetzen: „Die Resonanz war durchweg positiv. Besonders die gute Verarbeitbarkeit kommt sehr gut an: Egal ob Fräsen, Bohren oder Zuschneiden – das Material kann problemlos gefertigt werden“, berichtet Rüdiger Jürke. Schon bald wird „Prime Board“ im Format 2 800 mm x 2 100 mm verfügbar sein.



Montagephase der „Hot Coating“-Anlage im November 2017, der Produktionsstrang ist installiert, der Auslauf aus dem Reinraumbereich ist sichtbar, ebenso UV-Härteinheiten und verfahrbare Walzenauftragmaschinen

Neues Marktsegment Outdoor-Produkte schließt Lücke

Mit „Duropal HPL Compact Exterior“ steigt Pfeleiderer erstmalig in die Outdoor-Branche ein. Die Oberfläche wird zukünftig in Leutkirch im verschnittgünstigen Format 2 800 mm x 2 070 mm produziert. Hier sorgt die hohe UV-Beständigkeit und Lichtechtheit bei den Kunden für Begeisterung. „Das Produkt ermöglicht auch bei dauerhafter Sonneneinstrahlung den Einsatz von empfindlichen Farben in der Außenanwendung“, erklärt Christian Stieffermann, Produktmanager Träger bei Pfeleiderer. Inzwischen sind nicht nur die Uni-, sondern auch alle Druckdekore, wie Holz-, Stein-, oder Rostmotive

erfolgreich auf eine besonders hohe UV-Beständigkeit geprüft und zugelassen worden. Der Einstieg in die Outdoor-Oberflächen ist der letzte fehlende Lückenschluss im Pfeleiderer-Portfolio. Die neuen Oberflächen können hier u. a. für Möbel, Giebelverkleidungen, auf Kinderspielplätzen und seit neuestem auch für Balkonbrüstungen eingesetzt werden. „Duropal HPL Compact Exterior“ hat erst kürzlich die Prüfung der ETB-Richtlinie zur Absturzsicherung erfolgreich bestanden. Dabei wird getestet inwieweit das Material schweren Stößen und Schlägen standhält“, berichtet Christian Stieffermann. Ein richtungsweisender Schritt, denn langfristig will Pfeleiderer die Produktentwicklung

weiter vorantreiben und so den Anwendungsbereich weiter ausdehnen. Auch die Fassade steht dabei auf Plan. „Dafür ist eine besondere Brandschutzanforderung nötig, an der wir derzeit schon intensiv arbeiten“, erklärt Christian Stieffermann. „Die Fassade gilt als die Königsdisziplin im Bereich der Outdoor-Oberflächen. Dieser Einstieg ist unser nächstes wichtiges Entwicklungsziel und wir machen bereits gute Fortschritte.“ Die neuen Produkte werden im Verbund mit „Deco Board“ und „Duropal“ HPL angeboten, sodass der Kunde künftig dekorgleiche HPL-, DBS- und Lackoberflächen aus einer Hand bekommt. Und wie alle Produkte fertigt

Pfeleiderer auch „Prime Board“ und „Duropal HPL Compact Exterior“ mit größter Sorgfalt und im Rahmen eines zertifizierten Umweltmanagements. So sind die Produkte auch FSC®- oder PEFC™-zertifiziert lieferbar. Da die Erzeugnisse auf Basis 100% lösungsmittelfreier Acryllacke hergestellt werden, sind sie obendrein auch gut für die Umwelt. Dazu Christian Stieffermann: „Wir freuen uns nach dieser intensiven Umsetzungsphase sehr darauf, unseren Kunden ab dem ersten Quartal in 2018 die neuen High-End-Lackoberflächen in den besonders verschnittgünstigen Formaten aus dem eigenen Werk in Leutkirch anbieten zu können.“